



Seminar: Politik / Staat / Gemeinwesen / Theologie / Religionen / Kirchengeschichte

*Urs Gösken*

## **Demokratie und Islam**

### **Eine komplizierte Beziehung**

#### **Zum Thema**

Eine oft publizierte Wahrnehmung des Verhältnisses von Demokratie und Islam lautet, dass die beiden grundsätzlich nicht vereinbar seien. Diese Veranstaltung geht der Frage nach, welche Positionen religiös motivierte oder religiös interessierte Denker in der islamischen Welt gegenüber der Demokratie entwickelt haben. Ausgehend von dieser Frage wird auch untersucht, welche Wahrnehmungen von Demokratie einer jeweiligen Position zugrunde liegen, welche Argumentation bei der Ausarbeitung derselben verfolgt wird, und in welchem intellektuellen Rahmen sich diese vollzieht. Ebenso beleuchtet die Reihe die Frage, wie praxisrelevant Positionen in der Demokratiefrage in der islamischen Welt sind.

#### **Zum Dozenten**

Urs Gösken studierte Islamwissenschaften und war für das Rote Kreuz als Übersetzer für Arabisch und Persisch tätig. Kultur, Geschichte und Alltag vieler islamischer Länder sind ihm von längeren Aufenthalten in der Region her bestens vertraut. Durch private Forschung und Lehrtätigkeit an der Universität Zürich bleibt er auch hier mit diesem Kulturraum eng verbunden. Sein umfassendes Wissen ermöglicht tiefe Einblicke in Geschichte und Kultur, aber auch in die aktuelle Situation der bereisten Länder.

Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1

**Daten: Dienstag, 13.30 bis 15.00 Uhr  
14., 21. und 28. Oktober 2025**

**Anmeldeschluss: 30. September 2025**

Kosten: 95 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: steht noch nicht fest  
Seminar Nr.: SE2139  
Online über [www.sen-uni-lu.ch](http://www.sen-uni-lu.ch)

